

Mehr Geld für die katholische Kirche

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Freidenker [1956-2007]**

Band (Jahr): **75 (1992)**

Heft 12

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-413910>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

FREIDENKER-BIBLIOTHEK

Basel, Burgunderstr. 8–10, im Hof, Parterre Hinterhaus,
Tram 6 und Bus 33/37, Station Schützenmattstrasse

Geöffnet **jeden zweiten Dienstag im Monat**,
18.30–20.30 Uhr (während Vorstandssitzung)
oder nach telefonischer Vereinbarung, Tel. 061 / 321 39 30

Mehr Geld für die katholische Kirche

Der Kantonsrat [ZH] hat mit 75 gegen 12 Stimmen beschlossen, die staatlichen Beiträge an die römisch-katholische Kirche der Teuerung anzupassen. Ab 1. Januar 1993 soll die Kirche rund 1,5 Millionen Franken mehr erhalten, nämlich 5,7 Millionen Franken.

Das letzte Mal wurden die Beiträge für die katholische Kirche 1984 der Teuerung angepasst. Da die Teuerung der reformierten Landeskirche jedes Jahr über die Löhne der Pfarrer ausgeglichen werde, sei jetzt auch diese Erhöhung gerechtfertigt, begründete Regula Pfister (fdp, Zürich) den Entscheid der Finanzkommission.

Gegen staatliche Beiträge an die Kirche wandte sich FDP-Kantonsrat Andreas Honegger aus Zürich. Es sei grundsätzlich falsch, religiösen Gemeinschaften staatliche Gelder zu zahlen. Zudem frage er sich, ob die Anpassung der staatlichen Beiträge für die katholische Kirche eile. «Eine Organisation, die erst letzte Woche eingesehen hat, dass sich die Erde um die Sonne dreht und nicht umgekehrt, denkt ja schliesslich in einem ganz anderen Tempo, als wir es hier mit der Anpassung der Teuerung vorlegen.» Die Kommission der katholischen Kirche habe dreizehn Jahre gebraucht, um abzuklären, ob die Lehre Galileis den Katholiken mit 360jähriger Verspätung zugemutet werden könne. Honeggers Fazit: «Da sollten wir nicht hasten mit der Erhöhung letztlich verfehlter Staatsbeiträge.»

Der Landbote, 3.11.92

Pauvre France

- 8.45 Connaître l'Islam
- 9.15 Emission israélienne
- 9.30 Orthodoxie
- 10.00 Présence protestante
- 10.30 Le jour du seigneur
- 11.00 Messe

Programmbeginn von «France 2»
am Sonntag, dem 8. Nov. 1992

Veranstaltungen

Basel (Union)

Freitag, 11. Dez. 92, ab 17 Uhr
Lichterfest

Gemütlicher Abend mit gutem Essen (à la carte), Rest. «Neues Warteck» Rosentalstr. 71, Basel (Beim Bad. Bahnhof; Tram 6 / Bus 33 und 36)

Samstag, 9. Jan. 1993, ab 14 Uhr
NEUJAHRSFEIER

(gemeinsam mit Vereinigung)
im Volkshaus Basel, Rebgasse 12–14
Das Programm wird den Mitgliedern persönlich zugestellt. (Tram und Bus zum Claraplatz: 6, 8, 14, 31, 34)

Jeden letzten Freitag im Monat
freie Zusammenkunft
im Rest. «Storchen» (1. Stock)
ab 19.00 Uhr (Schiffplände)

Jeden zweiten Dienstag im Monat
Vorstandssitzung
um 19.00 Uhr in unserem Lokal

Basel (Vereinigung)

Samstag, 9. Jan. 1993, ab 14 Uhr
NEUJAHRSFEIER

(gemeinsam mit Union)
im Volkshaus Basel, Rebgasse 12–14
Das Programm wird den Mitgliedern persönlich zugestellt. (Tram und Bus zum Claraplatz: 6, 8, 14, 31, 34)

Jeden 1. Freitag im Monat
um 20 Uhr **freie Zusammenkunft**

Freie Zusammenkunft für Senioren
um 15 Uhr jeden Donnerstag
vor dem «Freitags-Hock»

jeweils im Restaurant «Stänzler»
Erasmusplatz (Bus 33)

Bern

Dienstag, 8. Dez. 92, um 19.30 Uhr
Freie Zusammenkunft (Diskussion EWR!)
Freidenkerhaus, Weissensteinstr. 49 B
(Tram 5 / Bus 17)

Sonntag, 10. Jan. 93, ab 11 Uhr
JAHRESFEIER
im Berner Altstadt-Keller
der «Gesellschaft zum Distelzwang»
Persönliche Einladung folgt.
(Diesen Sonntag der FVS reservieren!)

Winterthur

Freie Zusammenkunft
jeden 1. Mittwoch des Monats
um 20 Uhr im Rest. «Wartmann»,
Winterthur, im Sitzungszimmer

Lichterfäscht
ACHTUNG! NEUES DATUM:
Sonntag, 6. Dez. 1992, 11.00 Uhr
Hotel «Wartmann», im Gartensaal

Zürich

Dienstag, 8. Dez. 92, 14.30 Uhr
Freie Zusammenkunft
im Restaurant «Cooperativo»

Sonntag, 13. Dez. 92, 11.00 Uhr
Sonnwendfeier
im Restaurant «Mühlehalde»,
Limmattalstr. 215, 8049 Zürich

Mittwoch, 6. Jan. 93, 19.00 Uhr
Vorstands-Sitzung
im Restaurant «Mühlehalde»

Dienstag, 12. Jan. 93, 14.30 Uhr
Freie Zusammenkunft
im Restaurant «Cooperativo»

Dienstag, 9. Feb. 93, 14.30 Uhr
Freie Zusammenkunft
im Restaurant «Cooperativo»

Mittwoch, 17. Feb. 93, 19.00 Uhr
Vorstands-Sitzung
im Restaurant «Mühlehalde»

Sonntag, 21. Feb. 93, ab 9.30 Uhr
Sunnig-Zmorge
im Hotel «Novapark», Zürich

Dienstag, 9. März 93, 14.30 Uhr
Freie Zusammenkunft
im Restaurant «Cooperativo»

Mittwoch, 24. März 93, 19.00 Uhr
Vorstands-Sitzung
im Restaurant «Mühlehalde»

GROSSE NEUJAHRSFEIER

am Samstag, 9. Januar 1993, 14–19 Uhr, im Volkshaus Basel, Rebgasse 12/14

Tolles Programm mit Spitzenkünstlern und TOMBOLA

Es laden Sie freundlich ein
zusammen mit Freunden und Verwandten
Freidenker Vereinigung und Freidenker Union Basel

(Tram 6, 8, 14, Bus 31, 34 zum Claraplatz)